

Staatsanwaltschaft Berlin



Staatsanwaltschaft Berlin, 10548 Berlin, GST: 283

Herrn
Jr Hernandez
Postfach 021277
10124 Berlin

Geschäftszeichen bei Antwort bitte angeben: 283 Js 1723/13

Dienstgebäude:
10557 Berlin, Kirchstr. 7

Tel- Durchwahl (030) 9014 0
Zentrale (030) 9014 0
Fax Zentrale (030) 9014 3310

E-Mail: poststelle@sta.berlin.de
(nicht für frist- und formwahrende Schreiben)

Datum: 05.06.2013

Strafanzeige vom 08.01.2013 gegen
Lorke, Kohly, Ulrich, Pergam, Burmester, Zeibig, Dr. Bork, Schweda, Chlebos, Thiel,
Kunert, Wolnicki und Dr. Fischer
Vorwurf: Betrug u.a.

Sehr geehrter Herr Jr Hernandez,

den von Ihnen zur Anzeige gebrachten Sachverhalt habe ich geprüft, jedoch von der Einleitung strafrechtlicher Ermittlungen abgesehen.

Nach den §§ 152 Abs. 2, 160 Abs. 1 der Strafprozeßordnung ist die Staatsanwaltschaft nur dann zu einer Aufnahme von Ermittlungen berechtigt, wenn konkrete Anhaltspunkte für die Begehung einer Straftat vorliegen. Derartige Anhaltspunkte lassen sich Ihrem Vorbringen jedoch nicht entnehmen.

Hinsichtlich Ihrer Akteneinsichtsansträge erlaube ich mir auf meinen Bescheid vom 28. Februar 2013 im Verfahren 283 Js 185/13 Bezug zu nehmen. Derart allgemein gehaltene Anträge können hier nicht bearbeitet werden. Gleiches gilt für Ihren Antrag "alle Beteiligten" von ihren Ämtern zu suspendieren.

Gegen diesen Bescheid steht dem Antragssteller binnen zwei Wochen nach Zugang die Beschwerde schriftlich in deutscher Sprache an die Generalstaatsanwaltschaft Berlin, Eißholzstr. 30 - 33, 10781 Berlin, zu.

Die Beschwerde kann innerhalb dieser Frist auch bei der Staatsanwaltschaft Berlin zu dem oben angegebenen Aktenzeichen eingelegt werden.

Das Recht zur Beschwerde nach § 172 Abs. 1 StPO hat der Antragsteller nur, wenn und soweit er zugleich durch die behauptete Straftat verletzt ist. Verletzter im Sinne von §§ 171 ff. StPO ist nur derjenige, in dessen Rechte die Folgen einer mit Strafe bedrohten Handlung unmittelbar eingreifen. Das Recht zur Beschwerde ist nicht gegeben, wenn und

Anschrift für Briefsendungen:
10548 Berlin
Anschrift für Paketsendungen:
Turmstr. 91, 10559 Berlin

Verkehrsverbindungen (unverbindlich)
Busse 187, 245, 123, M27, TXL; U-Bhf
Turmstr.; S-Bhf. Bellevue

Barrierefreier Zugang
Wilsnacker Str. 4

Sprechzeiten
Mo, Di, Do 08:30 - 15:00 Uhr
Mi und Fr 08:30 - 13:00 Uhr
Weitere Termine nach
Vereinbarung

soweit das Verfahren vom Verletzten im Wege der Privatklage verfolgt werden kann. Das Beschwerderecht ist ausgeschlossen, wenn und soweit sich das Verfahren gegen Unbekannt richtet. Das Recht zur Beschwerde besteht nicht, wenn und soweit der Sachverhalt bereits Gegenstand eines früheren Ermittlungsverfahrens war, in dem der Antragsteller die ihm zustehenden Rechtsmittel erschöpft oder nicht eingelegt hat, es sei denn, das nunmehr neue erhebliche Tatsachen oder Beweismittel beigebracht worden sind. Ist der Antragsteller nicht prozessfähig, so kann die Beschwerde nur von seinem gesetzlichen Vertreter eingelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Müller
Staatsanwältin

www.jrhernandez.org / [.info](#) / [.mobi](#)